

Mittwoch, 13. November 2019, Melsunger Allgemeine / Lokales

Beste Fahrer auf den Strecken

Wertungsprüfungen für Rallye-Endlauf am Wochenende

VON CLAUDIA FESER



Sie sind die Macher der Rallye in Melsungen: Wolfgang Kothe, Klemens Schneider, Jürgen Freund und Rolf Haußmann (von links) engagieren sich im Verein Rallye Team Hessisches Bergland. Foto: Claudia Feser

Melsungen – Der Verein ist noch ganz jung, und schon steht ein riesiges Ereignis an: Das Rallye Team Hessisches Bergland aus Melsungen, im vergangenen Jahr gegründet, richtet am kommenden Wochenende den Endlauf zum Rallye Cup des Deutschen Motorsport-Bundes aus. Dann treffen sich die besten deutschen Rallyefahrer aus Nord und Süd. Mehr als 120 Autos wurden angemeldet.

Am Freitag, 15. November, wird es um 16 Uhr einen Showstart der Sportwagen am Melsunger Rathaus geben. Anschließend fahren sie mehrere Wertungsprüfungen. Die Prüfungen im Knüll, in der Schwalm und in Malsfeld sind am Samstag, 16. November. Die Siegerehrung des Deutschen Rallye-Meisters ist am Samstag gegen 20 Uhr in der Melsunger Stadthalle. Nach Auskunft des Veranstalters sind alle Gästezimmer in Melsungen und Umgebung an dem Wochenende ausgebucht.

350 Helfer sind an den Strecken, viele sichern als Sportwarte die Strecke, zum Beispiel an den Zuschauerpunkten. Die Helfer sorgen dafür, dass die Strecke frei bleibt, von Zuschauern und fremden Fahrzeugen.

Die Fahrzeuge

Bei den Sportwagen handelt es sich um getunte Autos, in denen Fahrer und Beifahrer in einem Sicherheitskäfig sitzen. Denn manche von ihnen haben 400 PS unter der Motorhaube und können in fünf Sekunden von null auf hundert beschleunigen. Bei ihnen zählt die schnellste Zeit.

Die Retro-Fahrzeuge, die 25 Jahre und älter sind, fahren auf Sollzeit. Sie müssen innerhalb einer vorgegebenen Zeit punktgenau durchs Ziel fahren.

Die Strecken

Die Strecken führen über Stock und Stein, über Wirtschaftswege im Wald, asphaltierte Wirtschaftswege, über Land- und Kreisstraßen. Es gibt mehrere Wertungsprüfungen: eine zwischen Röhrenfurth und Melgershausen, zwischen Helmshausen und Rhünda, bei Großropferhausen, bei Seigertshausen und den Malsfeldring.

Die Zuschauerpunkte

An allen Wertungsprüfungen gibt es offizielle Zuschauerpunkte. Dort kann das Können der Fahrer beobachtet werden; dort stehen teilweise Kommentatoren, und es gibt an einigen Bewirtung. Ein Zuschauerpunkt ist beispielsweise zwischen Melsungen und Melgershausen, kurz hinterm Herkules-Baumarkt. Die Autos starten für diese Wertung am Freitag, 15. November, zwischen 16.14 und 18.25 Uhr. Dort können auch Eintrittskarten gekauft werden.

Weitere Zuschauerpunkte stehen im Programmheft, die es an folgenden Vorverkaufsstellen gibt: Tankcenter Melsungen, Maxi-Autohof Malsfeld, Tankstelle Rietschle Felsberg, Total-Tankstelle Lisperhausen und am Tank-Center am Kreisel in Kassel.

Ein Rallyepass für alle Wertungsprüfungen kostet fünf Euro, der für eine Prüfung drei Euro.

Straßensperrungen

Folgende Straßen werden für die Wertungsprüfungen zur Deutschen Rallyemeisterschaft gesperrt:

Freitag, 15. November, von Melsungen nach Melgershausen (ab Mittelhöhle) von 15 bis 21 Uhr und die L3427 sowie die K21 von Rhünda über Helmshausen nach Gensungen von 15.30 bis 21.30 Uhr.

Samstag, 16. November, L3152 und K124 zwischen Frielendorf und Großroppehausen sowie zwischen Großroppehausen und Obergrenzebach von 9.45 bis 17.30 Uhr. Die L3152, L3155 und L3158 zwischen Seigertshausen, Großroppehausen und Schwarzenborn von 10 bis 18 Uhr. Zudem die L3427, K29 und K134 zwischen Malsfeld, Beiseförth und Dagobertshausen von 11.30 bis 19.30 Uhr.